

Junge Frauen, tote Männer

Neue Ausstellung in Königs Wusterhausen beschäftigt sich mit der Darstellung von Weiblichkeit auf Friedhöfen

Die Ausstellung „Impérissable – Unvergänglich“ der Berliner Fotokünstlerin Semiramis ist ab heute, 8. März im Königs Wustrhausener Gebäude der Volkshochschule Dahme-Spreewald am Schulweg 1 b zu sehen. Sie widmet sich der Darstellung von trauernden Frauen auf europäischen Friedhöfen.

Die Berliner Künstlerin Semiramis, die ihren Künstlernamen als Hommage an eine Protagonistin aus Ionëscos Theaterstück „Die Stühle“ wählte, bereist seit mehreren Jahren ausgiebig Frankreich und hält ihre Eindrücke fotografisch fest – nicht nur von Friedhöfen. In der Königs Wusterhausener Schau beschäftigt sie sich mit der Darstellung von Weiblichkeit auf Friedhöfen als einen Spiegel für den gesellschaftlichen, männlich geprägten Blick auf Frauen. In den gezeigten Aufnahmen spiegeln



Eine schmückende Frauenstatue eines Grabes auf dem Pariser Friedhof Père Lachaise. Foto: Yvonne Schwarz / Semiramis Photoart

sich somit auch Geschlechterverhältnisse wider. Die Ausstellung ist somit ein feministischer Blick auf ein Stück (patriachaler) Kulturgeschichte.

Die Darstellung von Frauen auf Friedhöfen hat sich ab Anfang/Mitte des 19. Jahrhunderts stark verändert. Die Skulpturen, die zumeist auf Grund gesellschaftlicher Verhältnisse

von männlichen Künstlern geschaffen wurden und die Gräber von Männern schmücken, sind stark erotisch aufgeladen. Es handelt sich häufig um junge Frauen – in der Blüte ihrer Jugend stehend –, deren vitale Darstellung im scheinbaren Gegensatz zu dem sie umgebenden Gräberfeld steht. Die Ausstellung ist bis einschließlich dem 13. Juli 2023 zu den regulären Öffnungszeiten des VHS-Gebäudes zu sehen. Variationen der Ausstellung „Impérissable – Unvergänglich“ wurden bereits in der Novilla (Berlin), dem Haus der Demokratie und Menschenrechte (Berlin) sowie dem Buchladen Sputnik (Potsdam) gezeigt. Mehr Informationen und Arbeiten der Künstlerin finden sich auf <https://www.semiramis-photoart.de>.

RED / P I L D S